Geheimnisse

Eine SS/HG story

Von abgemeldet

Prolog: Prolog

Ich hoffe euch gefällt diese Geschichte, und ich mache ja gerne Schleichwerbung (wer macht das nicht gerne??) xDD
Schaut doch auch mal bei meiner anderen Fanfiction über das Paring SS/HG rein^^
Link: http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/autor/320075/180238/

Und nun start:

Prolog

Es war spät Abends, als sich eine dunkle Gestalt schnell durch die Korridore des Siebten Stockes schlich. Severus Snape, konnte grade noch den Saum des Umhangs erkennen, der schnell um eine Ecke zog. Den leisen Verdacht, dass dieser jemand vor ihm ein Griffindor war, eilte der Schwarzhaarige lautlos hinterher. Gerade als er um die nächste Ecke gebogen war, sah er eine im Licht schimmernde braune Mähne in einem ihm unbekannten Raum verschwinden. Ein paar Sekunden später kam die junge Frau auch wieder hervor. Die Locken tanzten um ihren Kopf herum, bis sie stocksteif vor Severus stehen blieb, der sie mit hochgezogener Augenbrauhe musterte.

„Miss Granger. Gibt es irgendeinen tieferen Grund, warum Sie zu dieser späten Stunde auf den Korridoren herumschleichen?“ knurrte er mit unheilverkündender Stimme.

Gleichzeitig ging die Schulsprecherin von Hogwarts ein paar Schritte zurück und wurde immer kleiner. „Nein, Professor. Es tut mir Leid, dass ich um diese Uhrzeit noch einmal aufgestanden bin, aber ich brauchte dringend ein wenig... Frische Luft!“ hauchte sie leise und mit Angst geschwängerter Stimme. Abermals zog Severus seine Augenbraue hoch und außerdem noch seine Stirn kraus. „Miss Granger, denken Sie, sie könnten mich mit einer so unschlauen Ausrede reinlegen? Überdenken Sie ein wenig Ihre Lage. Durch Lügen können Sie alles nur noch schlimmer machen. Also schon einmal 10 Punkte Abzug wegen Anlügen eines Lehrkörpers. Haben Sie noch etwas zu sagen?“

Aber anstatt wütend zu wirken, setzte Hermine ein Lächeln auf, scheinbar wusste sie selber nicht warum, aber sie lächelte wirklich. Es war ein ehrliches und nett gemeintes

Lächeln. Trotzdem war der Slytherin verwirrt, sie grinste ihn an, nachdem er ihr Punkte abzog? Da konnte doch etwas nicht stimmen. „Geben Sie mir nun eine Antwort? Miss Granger, ich rede mit ihnen. Kommen Sie in die materielle Welt zurück und stellen Sie dieses dümmliche Grinsen ab."

Sofort sackten ihre Mundwinkel nach unten, dann kam endlich die Antwort: „Professor, ich musste etwas in den Raum der Wünsche legen, nochmal es tut mir Leid, dass ich in dieser späten Stunde hier herumlaufe, aber ich würde sowieso noch nicht schlafen, denn ich habe noch Hausaufgaben zu erledigen. Außerdem ist die eben genannte Antwort gar nicht gelogen, denn..."
„Ersparen Sie mir das. Ich will es gar nicht hören. Aber Miss Granger, wenn ich Sie noch einmal hier draußen auf dem Korridor erwische und zwar mitten in der Nacht, dann können sie sich eines Rausschmisses sicher sein. Noch einmal 50 Punkte Minus für Griffindor, wegen mutwilliger Missachtung der Hausordnung. Nun verschwinden Sie, bevor ihr Haus in den roten Zahlen liegt." grinste er gehässig und Hermine ging schnellstens den Korridor entlang, um ihr Haus zu retten. Severus wandte sich von ihrem hinter ihr herflatternden Umhang ab und beäugte begierig die Wand vor ihm. Was sollte Hermine Granger im Raum der Wünsche verstecken? Sie war doch Schulsprecherin, das hieße doch, dass sie vertrauenswürdig sein sollte. Vielleicht hatte sie darin, etwas gefährliches oder etwas Schwarzmagisches versteckt. Mit höhnischem Grinsen trat er vor und ging dreimal an der Wand entlang, mit dem Gedanekn im Kopf, *Zeig mir den Raum, den du Hermine Granger zeigst!* Als er stehen blieb, wurde er enttäuscht, denn keine Tür war erschienen. Abermals ging er an der Wand auf und ab, diesmal mit dem Gedanken: *Zeig mir, was du der Schulsprecherin offenbarst!* Doch auch jetzt wurde er wieder enttäuscht. Doch er wollte wissen, was Hermine Granger nachts im Raum der Wünsche wollte, und so versuchte er es wieder und wieder, bis er auf die Glohrreiche Idee kam folgendes zu denken: *Ich möchte den Raum sehen, in dem Hermine Granger ihre Geheimnisse aufbewahrt!!*

Sofort war eine Eichentür in der Wand erschienen und mit einem gehässigen Lächeln trat der Lehrer in den Raum hinein.Was er sah, stimmte ihn bitter, überall rot und gold. Nun ja: Griffindortreu. Es hingen massen an Bildern an den Wänden, aus denen alle möglichen Schüler und Lehrer herausblinzelten. So auch er selbst und ihm fiel auf, dass sein Bild ziemlich weit hinten im Raum hing. Genau dort, wo man es von einem Sessel aus, sehr gut betrachten konnte.

Es fiel ihm erst sehr spät auf, aber in einer Wand, gab es ein Geheimfach und als er dieses öffnete, kam ein kleiner Raum in tiefem grün zum Vorschein. Es stach einem eine schwarze Kiste ins Auge, die der Zaubertrankprofessor mit, vor Hoffnung auf ein tiefes Geheimnis zu stoßen, zitternden Händen. Im inneren befand sich allerdings nichts spannenderes als eine Sammlung von zerfeledderten Büchern.
Eines war zum Beispiel ein eindeutig Verbotenes um mehr über die Verwandlung zu lernen. *Die junge Griffindor interessiert sich also dafür, die Schwarze Magie zu erörtern*, schoss es Severus durch den Kopf, als er auch noch ein Buch über die Zerstörung von Horkruxen fand. Er hatte sich mehr erhofft und so ließ er die Bücher wieder zurück in die Truhe fallen. Grade als er den Blick abwenden wollte, bemerkte er einen Zipfel eines Tuches aus einem der Bücher hervor lucken. Vorsichtig zupfte er es heraus und schlug es auf. In dem Bündel waren eine Reihe verkleinerter Bücher, die scheinbar alle selbst geschrieben waren. Jedes hatte eine kleine Staubschicht auf dem Einband, nur

eines nicht, eines in einem netten Purpurrotgebundenem Buchrücken.

Er hatte eine Theorie, was dieses Buch sein könnte, und als er es magisch vergrößerte und einfach wahrlich eine Seite aufschlug, wusste er genau das seine Vermutung wahr war. Er hielt das Tagebuch von Hermine Granger in der Hand.

Selten hatte er soviel Interesse für eine Person gezeigt, doch grade in diesem Moment überwältigte ihn dieses Gefühl.
Aber was sollte eine Teenager für große Probleme haben? Wahrscheinlich stand hier nur Liebesquatsch drin, oder?
Das einzige Wort, dass Severus las, war sein Name und so stockte er. Da stand eindeutig der Name Severus Snape und nicht nur einmal... viele Male!

TBC

Ende des Prologs und ich würde mich freuen, wenn ihr mir ein Review hinterlasst, um eure Meinung zu erfahren^^